

Seit neun Jahren wohne ich in Skandinavien und genieße dort das staatliche Radio. Sowohl in Schweden als auch in Norwegen gibt es, neben den auch hier üblichen Privatsendern, drei nationale Sender, die Politik und Sport, Kultur und Sendungen für junge Menschen bringen.

Die Moderatoren sind Journalisten, die ihre Arbeit sehr ernst nehmen. Jeden Abend gibt es im norwegischen P3 Sendungen, in denen neue unbekannte Musik

aus Norwegen vorgestellt wird. Es werden Spezialprogramme von Heavy bis Techno gesendet. Die Sender unterstützen neue Bands und Nachwuchsfestivals, von denen live gesendet wird. Dies führt dann dazu, dass man im Café in Paris auf einmal Musik aus Nordnorwegen hört. Wenn ich allerdings in einem deutschen Plattenladen nach deutscher Musik frage, die in Norwegen im Radio vorgestellt wurde, kennt kein Mensch diese Interpreten.

Mein Vorschlag an deutsche Programmleiter: Hört mal bei euren europäischen Nachbarn rein, und lernt von ihnen. Und ganz konkret: Erweitert den Deutschlandfunk auf drei Sender und stellt die Elite der deutschen Radiojournalisten ein.

DR. CHRISTAN JAEDICKE, OSLO